SVP Fraktion Schlieren

STADT SCHLIEREN									
G-Nr.					A-Nr.				
E: 07. MRZ. 2003					Z:				
Kopien	P	FL	S	BJ	BP	SG	WVA	StS	
RV									

Peter Seifriz

POSTU AT

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob eine Stelle geschaffen werden könnte, welche gezielt dafür eingesetzt wird den Missbrauch im Sozialbereich einzudämmen, sodass Gelder aus dem Bereich soziale Wohlfahrt nur noch an Personen ausbezahlt werden, die gemäss Gesetz auch tatsächlich anspruchsberechtigt sind.

Begründung:

Die SVP Schlieren ist der Meinung, dass in unserer Sozialabteilung nicht immer genau eruiert wird, bzw. aus Zeit- und anderen Gründen nicht immer sauber abgeklärt werden kann, ob den Bezüger die ausbezahlten Beträge wirklich zustehen. Die einzusetzende Stelle würde bald selbsttragend werden durch die zweifellos vorhandenen, dann aufgedeckten Fälle und die entsprechend eingesparten Leistungen der Stadt Schlieren. Diese Person müsste beispielweise vor Ort (und gegebenenfalls über eine längere Zeitperiode) überprüfen wie z.B. die tatsächliche Wohnsituation des Sozialbezügers aussieht. Eine solche Überprüfung hätte dermassen stattzufinden, dass die gesammelten Beweise (z.B. Aktennotizen, Zeugenaussagen, Fotos u.a.) auch im Falle eines allfälligen Gerichtsverfahrens Bestand hätten und im Sinne der Stadt Schlieren verwendet werden könnte.

Die SVP Schlieren möchte mit dieser Massnahme die wirklichen Bedürftigen vor einem negativen Cliché – Denken schützen.

Dieses Vorgehen hätte für Schlieren zudem eine positive Signalwirkung.

Schlieren, 06. März 2003

[Handwritten signature]
ybj

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

→ Obasse

[Handwritten signature]